

- CEF-Maßnahmen**
- ohne Darstellung:
- CEF1 Bereitstellung von künstlichen Fledermausquartieren (optional).
 - CEF2 Bereitstellung von Vogelnistkästen und sonstigen Nisthilfen für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter.
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- AE1 Einsatz der herzustellenden Böschungen der Kanalseitendämme mit gebiets eigenem oder Regioaatgut in Abhängigkeit von den Bodenverhältnissen.
 - AE2 Bepflanzung der landseitigen Böschung mit Gebüschgruppen.
 - AE3 Ergänzung des Gehölzbestandes am Havelkanal.
 - AE4 Einsatz der herzustellenden Bankette der Kanalseitendämme mit gebiets eigenem oder Regioaatgut beidseitig des Betriebsweges.
 - AE5 Abschnitte mit technisch-biologischer Ufersicherung (begünstigtes Deckwerk).
 - AE6 Flächenpool „Mittlere Havel“ – Schmergower Wiesen (siehe Beilage 9-3-16)
 - AE7 Flächenpool „Mittlere Havel“ – Krieltower Wiesen (siehe Beilage 9-3-16)
 - AE8 Flächenpool „Mittlere Mark“ – Naturnahe Waldentwicklung (siehe Beilage 9-3-16)

- Sonstiges/Nachrichtlich**
- Für die Umsetzung von Zauneidechsen bzw. Amphibien zu beschränkende Fläche
 - Bauanrichtungsflächen, Bauzufahrten
 - Erweitertes Untersuchungsgebiet des LBP
 - Untersuchungsgebiet des LBP
 - Eigentumsgränze der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV)
 - Planfeststellungsgrenze

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten.
Dargestellte Abgrenzungen sind lagenmäßig nicht eingemessen.

Quelle:

- IUS Biotopkartierung
- im Untersuchungsgebiet - Neukartierung 2019, Stichpunktkontrolle 2024
- im erweiterten Untersuchungsgebiet - Aktualisierung der IUS Biotopkartierung von 2010/2011
- Technische Planung (PTW, 10/2025)

Kartengrundlage:

- Digitale Bundeswasserstraßenkarte 1 : 2.000 (DBWK2)

Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)

- VO1 Lagemäßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.
- VO2 Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tabulflächen durch den TdV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).
- VO3 Sicherung des Rohrdurchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).

Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)

- ohne Darstellung:
- VT1 Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelschutz, Kronenrückschnitt etc.).
 - VT2 Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.
 - VT3 Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Algalin-Oberboden-Gemisch.
 - VT4 Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.

Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)

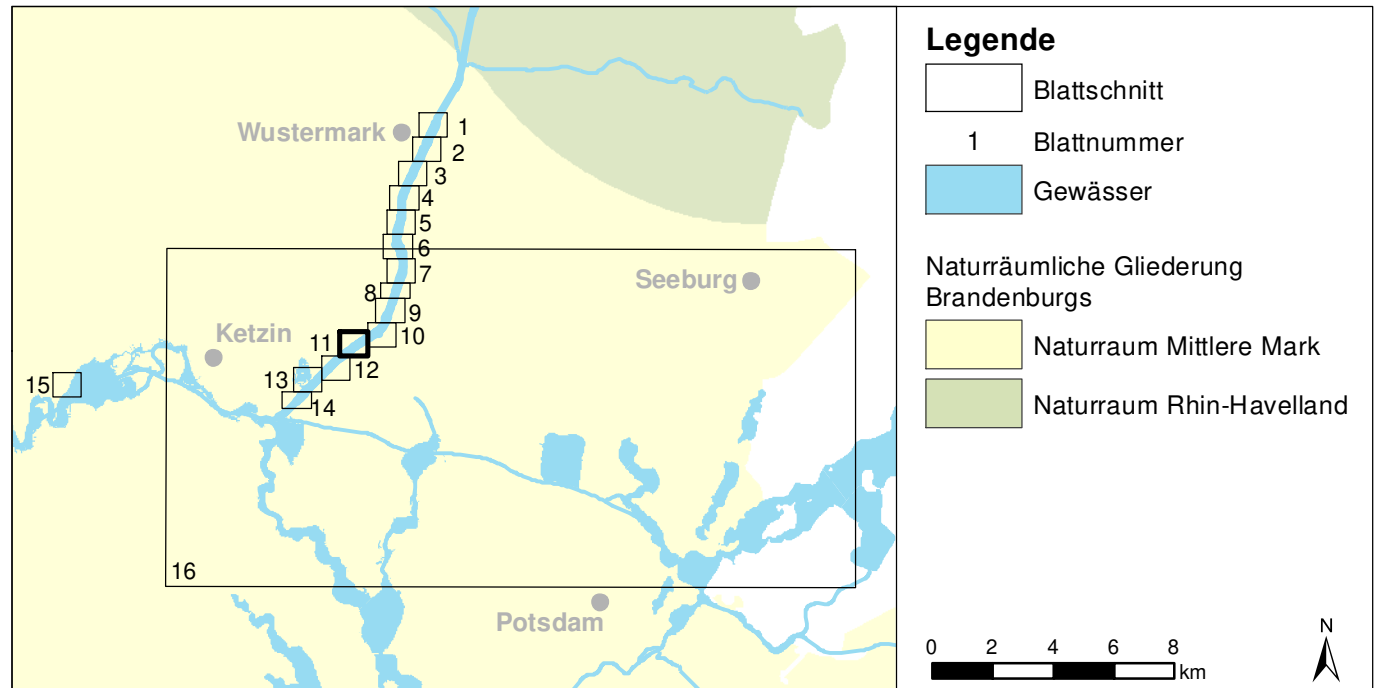
- ohne Darstellung:
- VB1 Rekultivierung der bauzeitlich beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächennutzern (Schlagabtrag und Bodenverbesserung, Auflockerung verdichteter Böden, Einsatz).
 - VB2 Schutz von Bodendenkmälern in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.
 - VB3 Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.
 - VB4 Geordnete Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.
 - VB5 Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.
 - VB6 Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wassersseitige Durchführung der Maßnahmen (Schlagabtrag und Deckwerks Erneuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammsicherung und Herstellung der Betriebswege).

Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFHSPA-Verträglichkeit (VA)

- ohne Darstellung:
- VA1 Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Bibberburgen bzw. Erdbäuen – Elbermagermündung.
 - VA2 Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wassersseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibers bzw. des Fischotter im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.
 - VA3 Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Fussampfer) des Großen Feuerfalkers vor Baubeginn in den jeweiligen Bauabschnitten. Bei Nachweis von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalkers Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitatsflächen.
 - VA4 Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Parzeller Erdbecher, Westufer Falkenrehder Wubitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
 - VA5 Amphibienschutzzaun
 - VA6 Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zauneidechsenvorkommen (Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zauneidechsen-vorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
 - VA7 Reptilienschutzzaun
 - VA8 Beschichtung der Bauteilebeschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.
 - VA9 Vermeidung von bauzeitlichen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone des Fischadlers (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.
 - VA10 Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)
 - VA11 Ausweichkasten Turmfalke
 - VA12 Einbringen von Stubben mit aufgerichtetem Wurzelstumpf als Habitat für den Eisvogel in Abstimmung mit einem geeigneten Fachgutachter.
 - VA13 Absammeln von Zauneidechsen und Verbringen hinter die Schutzzäune.
 - VA14 Optimierung des Betriebs der Baustelleneinrichtungsfläche bei km 28,00 und der bauzeitlichen Umschlagstelle.
 - VA15 Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatbäume auf Nutzung durch Fledermäuse, den Erntern und den Schachachoten Planktler, sowie andere Kleinsäuger und Vogel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsabweichungen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.
 - VA16 Beschädigung der gesetzlich vorgeschriebenen Zellen für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
 - VA17 Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermäuse, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.

0 25 50 75 100 Meter

Übersicht Kartenausschnitte



Beilage 9-3-11

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Alle Maßangaben in Meter (m).
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den	28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRDr	
Zeichnung	Unterschrift im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung	
bearbeitet	28.01.2026	gez. Barth gez. Jacobs	TRDin Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros		
Team Ness GmbH Landschaftsplanung · Ökologie · Umweltprojekte Berenstraße 7a · Tel.: 0331/74889-3 14482 Potsdam · Fax: 0331/74889-59		Zeichnung geprüft	
28.01.2026	gez. Scheurien	Dipl. Biol. Karl Scheurien, Projektleiter	

PLANFESTSTELLUNG

WV.de													Wasserstraßen-Neubauamt Berlin												
Org/Einh Amt		AB		BW/Str Nr.		ZB		Kilometer		S		Objektident.Nr.		Objekt Teil		ZK		OB							
8	3	6	5	7	0	1	3	0	6	4	6	1	1	1	5	7	0	1	3	5	0				
Objektbezeichnung		Gewässerbett Havelkanal																							
Objektteil		Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80																							
Einzelheit		LBP - Maßnahmenplan Ausschnitt 11, HVK-km 30,646 bis km 31,666																							
Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:										Entwurf Nr. 13731.002.0051				Blatt Nr. 94				DVU-Identifikation							
Datum										Zeichnungs-Nr. HWK 02S20-9-3-				Maßstab: 1 : 1.000				DVU-Index							
										Unterschrift, Funktion															

Anschluss Beilage 9-3-12